

## Martin Bangemann

### Seitenwechsel



- Seitenwechselftabelle
- Was ist das Problem?

### Lobbyismus in der EU



- Überblick A-Z
- Lobbyismus in der EU

**Martin Andreas Bangemann** (\*15. November 1934, Wanzleben, Deutschland) betreibt seit dem Jahr 2000 die Firmenberatung [MB Consultants](#).<sup>[1]</sup> Von 1992 bis 1999 war er EU-Kommissar für Industriepolitik, Informationstechnik und Telekommunikation. Noch während seiner Amtszeit nahm Bangemann einen Job beim spanischen Telekommunikationsunternehmen Telefónica an, ein offensichtlicher Interessenkonflikt, für den er massiv Kritik erntete.<sup>[2]</sup>

#### Inhaltsverzeichnis

1 Karriere .....	1
2 Wirken .....	2
2.1 Wechsel zu Telefónica .....	2
3 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus .....	2
4 Einzelnachweise .....	2

### Karriere

- 2001 Aufsichtsratsmitglied der [Hunzinger Information AG](#)
- 2000-2001 Aufsichtsratsmitglied bei [Telefonica](#)-Konzern
- 1992-1999 **EU-Kommissar für Industriepolitik, Informationstechnik und Telekommunikation**
- 1990-1996 Kuratoriumsvorsitzender der FDP-nahen [Friedrich-Naumann-Stiftung](#)
- 1985-1988 Bundesvorsitzender der FDP

- 1984-1989 Bundeswirtschaftsminister
- 1974-1975 Generalsekretär der FDP

Quellen: [\[3\]](#), [\[4\]](#), [\[5\]](#)

## Wirken

---

### Wechsel zu Telefónica

---

Noch während seiner Amtszeit bei der EU-Kommission nahm er einen Job beim spanischen Telekommunikationsunternehmen Telefonica an - ein Interessenkonflikt zwang sich dem Beobachter geradezu auf. Der Wechsel sorgte international für Empörung. [\[6\]](#) Die EU-Kommission wollte daraufhin ein Verfahren gegen Bangemann vor dem Europäischen Gerichtshof einleiten. Nachdem Bangemann jedoch zugesichert hatte, den Posten erst ein Jahr später anzutreten, ließ die Kommission das Verfahren fallen. [\[7\]](#) Absurd genug, denn auch ein Jahr später sind die alten Kontakte und Kenntnisse natürlich nicht erkaltet.

Die EU-Kommission war gezwungen, in irgendeiner Weise auf solch fliegende Wechsel in die freie Wirtschaft zu reagieren und führte einen Verhaltenskodex für Kommissarinnen und Kommissare ([Code of Conduct for Commissioners](#)) und ein [Ethik-Komitee](#) ein (siehe [Hintergrundinformationen zur politischen Debatte](#)). [\[8\]](#). Dieses Komitee schritt jedoch erst elf Jahre später - im Jahr 2010 - das erste Mal bei einem Interessenkonflikt eines EU-Kommissars ein, als es dem ehemaligen Kommissar [Charles McCreevy](#) eine Beratertätigkeit für die Investmentfirma [NBNK Investment PLC](#) untersagte. [\[9\]](#)

Bangemann war darüber hinaus Mitglied im Aufsichtsrat der [Hunzinger Information AG](#) (heute [Action Press Holding AG](#)). [\[10\]](#)

## Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus

---

[Newsletter](#)

[Bluesky](#)

[Facebook](#)

[Instagram](#)

## Einelnachweise

---

1. ↑ [Was macht eigentlich: Martin Bangemann?](#) Homepage vom Manager Magazin vom 29. Juni 2007, abgerufen am 27. Oktober 2010
2. ↑ [Vorstand verschiebt Bangemann-Berufung](#), Spiegel-online vom 21. Juli 1999, abgerufen am 27. Oktober 2010
3. ↑ [Martin Bangemann](#), Webseite der Friedrich-Naumann-Stiftung, abgerufen am 26.10.2010; auch mit weiteren Stationen seiner politischen Karriere
4. ↑ [Was macht eigentlich: Martin Bangemann?](#) Homepage vom Manager Magazin vom 29. Juni 2007, abgerufen am 27. Oktober 2010
5. ↑ [Gefragter Ratgeber](#), Homepage vom Manager Magazin vom 02. Juli 2001, abgerufen am 27. Oktober 2010
6. ↑ [Telefónica hält trotz Kritik an Bangemann fest](#), Homepage der Berliner Zeitung vom 16. Juli 1999, abgerufen am 27. Oktober 2010

7. ↑ [Recent Scandals: The Bangemann/Telefónica Scandal](#), EU-Facts.org, abgerufen am 27. Oktober 2010
8. ↑ [Revolving doors in Brussels](#), corporateeuropa.org, aufgerufen am 17.09.10
9. ↑ [Interessenkonflikt: EU bremst einstigen Kommissar McCreevy aus](#) Homepage der Financial Times Deutschland vom 10. Oktober 2010, zugänglich über <https://web.archive.org/>, zuletzt aufgerufen am 21. Juni 2016
10. ↑ [Gefragter Ratgeber](#), Homepage vom Manager Magazin vom 02. Juli 2001, abgerufen am 27. Oktober 2010